

Steffen Sieler übernimmt Leitung des Bauamts im Kreis Olpe

Der Kreis Olpe hat mit Steffen Sieler einen neuen Leiter für das Bauamt. Er übernimmt nach 31 Jahren von Johannes Trapp.

Veränderungen im Bauamt: Der neue Leiter bringt frischen Wind

Kreis Olpe. Mit der Ernennung von Steffen Sieler zum neuen Leiter des Fachdienstes Bauordnung und Wohnbauförderung des Kreises Olpe zeichnet sich ein bedeutender Wandel ab. Der 43-jährige Ingenieur für Architektur kehrt an seinen alten Arbeitsplatz zurück und bringt umfassende Erfahrungen aus seiner bisherigen Laufbahn mit.

Beruflicher Werdegang von Steffen Sieler

Steffen Sieler, der sein Ingenieursdiplom im Jahr 2007 erworben hat, begann seine Karriere in verschiedenen Architekturbüros, bevor er 2011 in die unteren Bauaufsichtsabteilung der Stadt Hagen wechselte. Nach einer erfolgreichen Zeit in dieser Position war er seit 2013 im Fachdienst Umwelt des Kreises Olpe tätig. Anschließend übernahm er die Leitung der Bauaufsichtsabteilung in Olpe, wo er bis zu seinem Wechsel zum Kreis eine Dekade lang wirkte.

Das Erbe von Johannes Trapp

Die Nachfolgerrolle von Sieler wird von der Tatsache geprägt,

dass sein Vorgänger, Johannes Trapp, nach über 31 Jahren in den Ruhestand geht. Trapp war eine prägende Figur im Bauamt, das er seit 1993 leitete und das als eines der ersten Ämter in Nordrhein-Westfalen erfolgreich auf digitale Antragsbearbeitung umgestellt hat. Seine Verdienste in einer Zeit, in der noch alles analog betrieben wurde, sind unbestritten und hinterlassen große Fußstapfen.

Auswirkungen auf die Gemeinde und die digitale Transformation

Die Ernennung von Sieler ist nicht nur ein Übergang in der Leitung, sondern auch ein Zeichen für den fortschreitenden Wandel innerhalb der Bauverwaltung. Der Umstieg auf digitale Prozesse hat die Effizienz und Transparenz im Bauamt deutlich erhöht. Diese Transformation ist besonders wichtig, da sie den Bürgern einen besseren Service bietet und die Bearbeitungszeiten von Anträgen verkürzt.

Ein neuer Lebensabschnitt für alle Beteiligten

„Es ist ein Geschenk, wenn ein Übergang so harmonisch verläuft“, sagte Trapp anlässlich seines Abschieds und äußerte seine Freude über die Entwicklung des Bauamts. Er plant, die gewonnene Zeit für Hobbys, Hausrenovierungen und Wandertouren zu nutzen. Sowohl Landrat Theo Melcher als auch Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum zeigten sich erfreut über den reibungslosen Wechsel und wünschten sowohl Trapp als auch Sieler für die bevorstehenden Lebensabschnitte viel Glück und Erfolg.

Die nächsten Monate könnten entscheidend für die Neuausrichtung des Bauamtes im Kreis Olpe werden, da Sieler nun die Möglichkeit hat, neue Impulse zu setzen und innovative Ansätze in der Bauordnung weiter zu entwickeln.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de